

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 98 (2023)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Rheinmetall modernisiert Skyguard

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

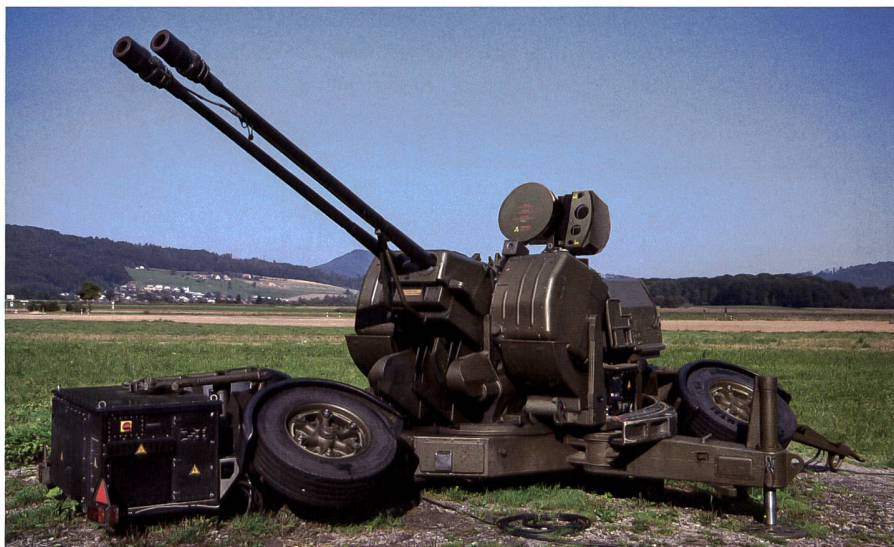
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rheinmetall modernisiert Skyguard

Rheinmetall modernisiert für einen Kunden das Skyguard-Waffensystem. Dies allerdings nicht in der Schweiz, sondern in Italien.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Bilder: Rheinmetall



Für einen «internationalen» Kunden, sollen mehrere 35-mm-Flugabwehrsysteme Skyguard modernisiert werden.

Ein internationaler Kunde hat Rheinmetall mit der Modernisierung seiner kanonenbasierten 35mm-Flugabwehrsysteme beauftragt.

## Umfang

Die Beauftragung umfasst auch Munition und weitere Komponenten für die modernisierten Skyguard-Batterien. Die Arbeiten beginnen 2023. Der Auftragswert liegt im niedrigen dreistelligen Mio.-EUR-Bereich.

## Nicht in der Schweiz modernisiert

Rheinmetall bringt die 35mm-Zwillingskanonen des Kundenlandes auf den modernsten Stand Oerlikon GDF009. Diese nutzen die airburstfähige AHEAD-Munition.

Damit sind die Streitkräfte des Kundenlandes in der Lage, vielfältige Bedrohungen aus der Luft zu bekämpfen – auch Kleindrohnen (Small Unmanned Aerial

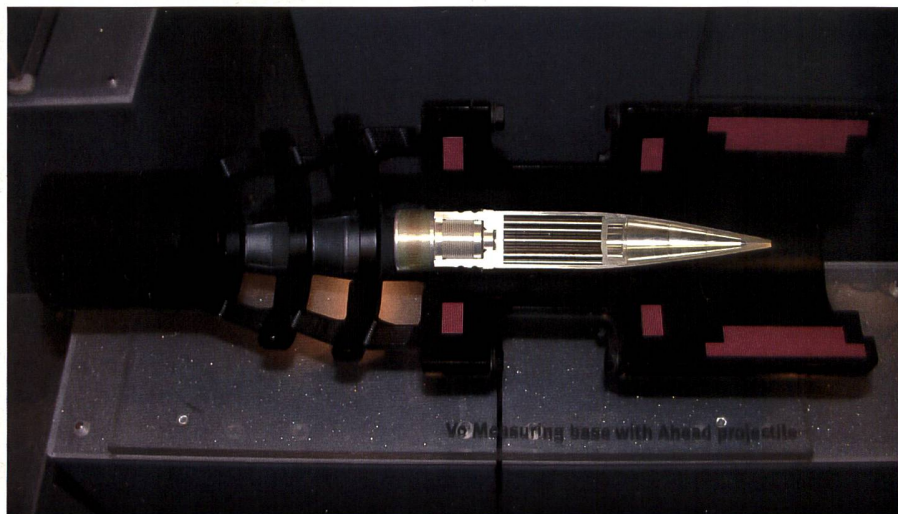
Systems). Der Auftrag wird durch Rheinmetall Italia betreut.

Der Auftrag ist für Rheinmetall von hoher Bedeutung. So festigt er nicht nur die seit Jahrzehnten bestehenden Kundenbeziehungen, sondern unterstreicht auch das hohe Vertrauen in die weltweit führende Kompetenz Rheinmetalls im Bereich der bodengebundenen kanonenbasierten Flugabwehr.

Rheinmetall gehört zu den weltweit führenden Herstellern von komplexen Waffensystemen für die Flugabwehr. In der kanonenbasierten Flugabwehr ist das Unternehmen Marktführer und einziger umfassender Systemanbieter für Feuerleitung, Geschütze, integrierte Lenkwaffenwerfer und Ahead-Munition. Flugüberwachungssysteme und Radartechnik mit Such- und Erfassungsradaran, leistungsfähige Sensorik und Hochenergielaser-Effektoren runden das Portfolio ab. +



Der Auftrag wird von Rheinmetall Italia durchgeführt.



Die Zwillingskanone kann ebenfalls die 35-mm-AHEAD-Munition verschiessen. Diese Granate explodiert unmittelbar vor dem anvisierten Ziel in der Luft. Dadurch eignet sie sich zur Bekämpfung von Drohnen, Mörsergranaten und auch Helikoptern oder Jets.

Bild: Wikimedia/Swadim